

Postadresse
Postfach 10 12 53
D-50452 Köln
Deutschland

Besucheradresse
Ottoplatz 1
D-50679 Köln
Deutschland

Tel. +49 221 8999-0000
Fax +49 221 8999-0999
Mail info@easa.europa.eu
Web www.easa.europa.eu



TO-78-07-057-EN-C



EUROPEAN AVIATION SAFETY AGENCY
AGENCE EUROPÉENNE DE LA SÉCURITÉ AÉRIENNE
EUROPÄISCHE AGENTUR FÜR FLUGSICHERHEIT

easa.europa.eu

Foto: © Thomas Zimmer

Die Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA) steht im Mittelpunkt der Luftverkehrspolitik der Europäischen Union. Ziel ist die Förderung der höchstmöglichen gemeinsamen Sicherheits- und Umweltstandards in der Zivilluftfahrt.

Ihre Sicherheit ist unser Anliegen. Das Flugzeug ist heute eines der sichersten Verkehrsmittel. Angesichts des anhaltenden Wachstums im Flugverkehr braucht Europa eine gemeinsame europäischen Strategie, um die Sicherheit und Umweltverträglichkeit des Luftverkehrs auf Dauer zu gewährleisten. Die Europäische Agentur für Flugsicherheit entwickelt gemeinsame Sicherheits- und Umweltstandards auf europäischer Ebene. Zur Harmonisierung der Standards führt die Agentur in den Mitgliedstaaten Inspektionen durch und leistet die erforderliche technische Beratung, Ausbildung und Forschung. Für die Luftfahrtindustrie entstehen Vorteile durch gemeinsame Vorschriften und kosteneffiziente Dienstleistungen „aus einer Hand“. Die Agentur arbeitet eng mit den nationalen Luftfahrtbehörden zusammen, die auch in Zukunft den Großteil der operativen Aufgaben wahrnehmen werden – z. B. die Verkehrszulassung einzelner Luftfahrzeuge sowie die Erteilung von Pilotenlizenzen.

Die wichtigsten Aufgaben der Agentur sind heute:

- Vorschriftenerstellung: Vorbereitung von Gesetzesvorschlägen auf dem Gebiet der Flugsicherheit sowie technische Beratung für die Europäische Kommission und die Mitgliedstaaten;
- Durchführung von Inspektionen, Ausbildungs- und Standardisierungs-Programmen für eine einheitliche Umsetzung der europäischen Sicherheitsvorschriften in den Mitgliedstaaten;
- Musterzulassung luftfahrttechnischer Produkte (Flugzeuge, Triebwerke, Ausrüstungsteile);
- Genehmigung von Entwicklungsbetrieben weltweit sowie von Herstellungs- und Instandhaltungsbetrieben außerhalb der EU (auf Antrag der Mitgliedstaaten auch innerhalb der EU);
- Koordinierung des Gemeinschaftsprogramms SAFA (Safety Assessment of Foreign Aircraft) zur Sicherheitsüberprüfung von außereuropäischen Flugzeugen auf Flughäfen in der EU;
- Datenerhebung, Analyse und Forschung zur Verbesserung der Flugsicherheit.

Ihre Sicherheit ist unser Anliegen.

Ab 2010 ist die Agentur auch für die Genehmigung von Luftfahrtgesellschaften aus Drittländern (nicht EASA-Mitgliedstaaten) zuständig, die in der EU Transportdienstleistungen anbieten wollen.

In den kommenden Jahren soll die Agentur auch Aufgaben im Bereich der Sicherheitsstandards für Flughäfen sowie für Flugverkehrsmanagement- und Flugnavigationssysteme übernehmen und ein globales Konzept für den Umweltschutz ausarbeiten.



Mitgliedstaaten und internationale Zusammenarbeit. Mitgliedstaaten der EASA sind die EU-Länder sowie Norwegen, Liechtenstein, Island und die Schweiz.

Die Agentur entwickelt enge Beziehungen mit ihren internationalen Partnerbehörden einschließlich der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO), der Federal Aviation Administration (FAA) in den Vereinigten Staaten sowie mit den Luftfahrtbehörden in Kanada, Brasilien, Israel, China und Russland. Die Agentur schließt mit diesen Organisationen Arbeitsvereinbarungen ab, um die Harmonisierung von Standards voranzutreiben und durch die Förderung von „best practice“ die Flugsicherheit weltweit zu verbessern.

Unabhängig und transparent. Die Europäische Agentur für Flugsicherheit hat 2003 auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1592/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates ihren Dienst aufgenommen. Als unabhängige europäische Einrichtung ist die Agentur gegenüber den Mitgliedstaaten und den europäischen Institutionen rechenschaftspflichtig. Ein Verwaltungsrat mit Vertretern der Mitgliedstaaten und der Europäischen Kommission beschließt den Haushaltsplan sowie das Arbeitsprogramm. Die Luftfahrtindustrie ist durch mehrere beratende und technische Beiräte aktiv in die Arbeit der Agentur eingebunden. Für die Agentur wurde außerdem eine eigene Beschwerdekammer eingerichtet.

Schnelles Wachstum. An ihrem Standort in Köln arbeiten in der Agentur bereits 500 Mitarbeiter aus ganz Europa. Die Agentur wird in den kommenden Jahren weitere hochqualifizierte Luftfahrtexperten und Verwaltungsfachleute einstellen und ihre Stellung als europäisches Kompetenzzentrum für die Flugsicherheit ausbauen.